

— 12 —

2. Uebersicht
der
meklenburgischen Lepidopteren,
nach den Mittheilungen der Herren
Huth, Gengen, M. F. Koch, Messing, Schmidt
und **Sponholz**
zusammengestellt von
Ernst Boll.

Das Studium der Lepidopteren ist in Mecklenburg schon seit längerer Zeit mit sehr großem Eifer betrieben worden. Na-mentlich ist dies in dem kleinen Strelitzschen Ländchen der Fall gewesen, wo in den letzten Jahrzehnten sehr beträchtliche Lepidopteren-Sammlungen angelegt worden sind. In Neustrelitz sammelte G. de Marné, Dr. med., geb. 1801 und gestorben am 15. Oct. 1833, ein sehr eifriger Entomologe, dessen Sammlung nach seinem frühzeitigen Tode für das Rostocker Museum angekauft worden ist. Ihm zu Ehren trägt die Mikrolepidoptere *Paedisca Demarniana*, zu den Tortrices gehörig, ihren Namen. Mit de Marné gemeinschaftlich sammelte ebendaselbst Hr. Bibliothekar Gengen, Mitglied unseres Vereins, setzte aber nach des Ersteren Tode seine Forschungen auf diesem Gebiete nicht weiter fort. Seine wohlerhaltene, schöne Sammlung ist als eine Doublette der de Marnéschen zu betrachten.

In Brunn, auf dem Werder bei Neubrandenburg gelegen, sammelte der Landrat C. v. Dertzen († 1837), ein warmer Freund der Naturwissenschaften, welchen ich schon im 3. Heft dieses Archivs S. 20 und 26 unter den vaterlän-

— 13 —

dischen Botanikern mit aufgeführt habe. Seine ausgezeichnete schöne Sammlung, zu deren Herstellung er keine Kosten scheute, befindet sich in Besitz seiner Erben. Ich vermuthe, daß Messings Eudorea Oertziella, eine Mikrolepidoptere, nach ihm benannt sei. In diesem Zweige seiner naturwissenschaftlichen Bestrebungen stand er in Verbindung mit dem Hrn. Prediger Musschel in Kotelow, welcher früher Hauslehrer in Brunn gewesen war, und das Studium der Lepidopteren mit sehr großem Eifer betrieb. Leider ist Mussehls ansehnliche und für die einheimische Fauna sehr wichtige Sammlung vor etwa 14 Jahren, bei dem Brande des Kotelower Pfarrhauses, ein Raub der Flammen geworden. Seit jener Zeit ist dieser eifige Sammler seiner früheren Lieblingswissenschaft leider gänzlich entfremdet worden. Nach ihm trägt die Mikrolepidoptere Cochylis Mussehliana ihren Namen.

In Rülow, zwischen Friedland und Neubrandenburg gelegen, erforschte Hr. Prediger Sponholz seit einer Reihe von Jahren die einheimischen Lepidopteren mit regem Eifer *), und in Neustrelitz geschieht dies durch Hrn. Kantor Messing, dessen schöne Sammlung, wenigstens in Bezug auf die einheimischen Arten, ohne Zweifel die bedeutendste im ganzen Meklenburg ist. Nach ihm sind die beiden Mikrolepidopteren Graptolitha Messingiana und Plutella Messingiella benannt.

Mit den Verhältnissen der Lepidopteren-Sammler in Meklenburg-Schwerin weniger vertraut, muß ich mich darauf beschränken, aus dem Kreise unseres Vereines diejenigen Mit-

*) Sponholz hat sich später diesem Studium abgewendet, und seine Sammlung ist kürzlich von Hrn. Dr. Ebeling in Schönberg angekauft worden.

glieder naumhaft zu machen, welche, so viel mir bekannt geworden, sich genauer mit dem Studium der Lepidopteren beschäftigen. Es sind dies die Herren Daniel, Advokat gegenwärtig in Schwaan, Gerdeß, Rector in Ludwigsburg, Huth, Rector in Krakow, Koch, Geh. Amtsbrath in Sülz, Krause, Pharmaceut in Goldberg, Schenck, Präpositus in Pinnow, Schmidt, Kreiswundarzt in Wismar; im Ratzeburgischen endlich noch Herr Ebeling, Lehrer in Schönberg.

Obgleich durch alle diese Männer nach und nach ein reichhaltiges Material für eine Lepidopteren-Fauna Mecklenburgs gesammelt ist, so ist doch bis auf diesen Tag noch keine solche erschienen. *) Diese auffallende Erscheinung erklärt sich wohl genügend aus der isolirten Stellung, welche bis auf die neueste Zeit in Mecklenburg fast alle diejenigen einnahmen, welche die Natur zu ihrem Studium gemacht hatten. Nur allein unter unseren Botanikern sehen wir schon früher einige socialistische Tendenzen herbortreten, fast alle übrigen forschten und sammelten allein, ohne gegenseitig von ihren Bestrebungen Kenntniß zu nehmen, oder gar sich dabei zu unterstützen. Obgleich nun zwar Mecklenburg nur ein so kleines Ländchen ist, so reichten doch auch hier die Kräfte eines Einzelnen nicht aus, auch nur einen einzigen Zweig der vaterländischen Naturgeschichte genügend auszubeuten, geschweige denn zu erschöpfen. Dies haben wahrscheinlich auch unsere Lepidopterologen ge-

*) Es sind freilich schon im Jahre 1801 durch v. Türk Beiträge zu einer Monographie der mecklenburgischen Schmetterlinge erschienen, die Lepidopterologie hat aber seit jener Zeit eine so vollständige Umgestaltung erfahren, daß jene Beiträge jetzt nur noch ein historisches Interesse haben können.

fühlt, und jeder derselben hat sich gescheut mit seinen eigenen ihm nicht ausreichend erscheinenden Forschungen an das Licht der Öffentlichkeit zu treten. Jetzt, da durch unseren Verein die Kräfte concentrirt sind, fällt diese Bedenklichkeit hinweg, und somit übergebe ich denn als ein Erzeugniß unserer Vereinstätigkeit den vaterländischen Natursfreunden die nachfolgende Uebersicht der mecklenburgischen Lepidopteren. Es wird freilich auch dieses Verzeichniß noch Manches zu wünschen übrig lassen, es ist durch dasselbe aber doch ein Fundament gegeben worden, auf welchem weiter fortgebauet werden kann. In Bezug auf diesen Fortbau richte ich an alle Lepidopterologen Mecklenburgs die dringende Bitte, die nöthigen Berichtigungen und Nachträge zu diesem Verzeichnisse, welche die Einzelnen im Stande sind zu liefern, entweder selbst in den folgenden Heften dieses Archivs zu veröffentlichen, oder sie mir zur Veröffentlichung mitzutheilen.

Mein Verdienst bei dieser Arbeit besteht überhaupt nur in der Redaction der Materialien, welche mir von mehreren unserer Lepidopterologen mit der dankenswerthesten Bereitwilligkeit mitgetheilt worden sind. Die Entstehungsgeschichte dieses Verzeichnisses ist nämlich folgende. Schon im Jahre 1843 richtete sich meine Aufmerksamkeit auf diese Lücke in der vaterländischen Naturgeschichte. Um sie so möglichst auszufüllen, ersuchte ich den Hrn. Prediger Müssehl, mir ein Verzeichniß der von ihm in Mecklenburg gesammelten Lepidopteren mitzutheilen. Da aber durch den oben erwähnten Brand sowohl seine Sammlung als auch seine Cataloge vernichtet waren, so konnte er selbst mir freilich bei dieser Arbeit nicht behülflich sein, durch seine Vermittelung erhielt ich aber von dem Hrn. Prediger Sponholz ein Verzeichniß von

738 Lepidopterenarten, welche sämmtlich in Mecklenburg-Strelitz und zwar in dem Gebiete zwischen den Städten Friedland, Neubrandenburg, Stargard und Woldeck gesammelt waren. Im Jahre 1847 hatte Hr. Geh. Amts-rath Koch in Sülz die Güte mir gleichfalls eine Uebersicht der von ihm in der Umgegend seines Wohnortes gesammelten Lepidopteren mitzutheilen. In Folge meiner an die Mitglieder unseres Vereins auf der Versammlung zu Sternberg im Jahre 1848 gerichteten Aufforderung, mich bei der Anfertigung eines Verzeichnisses der mecklenburgischen Lepidopteren zu unterstützen, erhielt ich noch drei andere Cataloge. Der eine ward mir vom Hrn. Hector Huth in Krakow mitgetheilt, und umfaßt Arten, welche bei Krakow und Ludwigs-lust gesammelt sind; der zweite vom Hrn. Bibliothekar Genzen in Neustrelitz, enthält die von ihm gemeinschaftlich mit de Marné in der Umgegend von Neustrelitz gesammelten Arten, der dritte endlich vom Hrn. Kreiswundarzt Schmidt in Wismar enthält Arten, welche mit wenigen, in der nachfolgenden Uebersicht näher bezeichneten Ausnahmen, alle in der Umgegend von Wismar heimisch sind. — Von ganz besonderem Einflusse auf die vorliegende Arbeit ist es aber gewesen, daß auch Hr. Cantor Messing in Neustrelitz dieselbe durch Einsendung eines Verzeichnisses der von ihm in Mecklenburg-Strelitz gesammelten Lepidopteren unterstützt hat, da in demselben 523 Arten (und darunter 425 Mikrolepidopteren) aufgezählt werden, welche in den fünf vorher bezeichneten Catalogen fehlen. Und dennoch ist mit der großen Anzahl der von Messing aufgezählten Arten noch nicht einmal die Fauna von Mecklenburg-Strelitz erschöpft, denn er berichtet mir, daß er

— 17 —

sehr viele neuere Entdeckungen an Mikrolepidopteren noch gar nicht mit aufgeführt habe, weil die Untersuchungssachen über dieselben noch nicht geschlossen seien. Vielleicht dürfen wir hoffen, daß uns Mr. Messing noch später über diese Arten Auskunft geben wird. Allen diesen Herren sage ich für ihre freundliche und bereitwillige Unterstützung noch einmal meinen aufrichtigsten Dank. Aus ihren Materialien habe ich die nachfolgende Übersicht zusammengestellt, welcher ich Heydenreichs „Systematisches Verzeichniß der europäischen Schmetterlinge“ und zwar die zweite Ausgabe vom Jahre 1846, hinsichtlich der Benennung der Arten und der systematischen Anordnung zu Grunde gelegt habe. Hinter jeder Art habe ich durch den Anfangsbuchstaben diejenigen unserer Autoritäten bezeichnet, auf welche hin ich die Art als in Mecklenburg vorkommend in das Verzeichniß aufgenommen habe; nur bei den allgemeinen verbreiteten Arten, welche durch alle sechs Autoren, oder wenigstens durch fünf derselben (nämlich durch G. K. M. S. Sp. *) vertreten wurden, habe ich die Bezeichnung fortgelassen. Auf diese von mir angewandte Bezeichnungsmethode bitte ich bei dem Gebrauche dieses Verzeichnisses ganz besonders zu achten, denn sie erfüllt einen dreifachen Zweck:

1. Sie giebt einen Maßstab für die Häufigkeit des Vorkommens in Mecklenburg.

2. Sie giebt wenigstens für die Familien der Papiliones, Sphinges, Bombyces, Noctuae und Geometrae, welche bis jetzt erst allein von allen unseren Sammlern genauer durchforscht sind, Materialien zur Ermittelung der geogra-

*) Huths Sammlung, welche nicht sehr umfangreich ist, schien mir in dieser Rücksicht nicht maßgebend sein zu können.

phischen Verbreitung der einzelnen Arten in Mecklenburg, da jeder der 6 Autoren nur in einer ganz bestimmt bezeichneten Gegend des Landes gesammelt hat. Denn obgleich Mecklenburg nur in sehr enge Gränzen eingeschlossen ist, so sind doch schon in diesem kleinen Gebiete in der Verbreitung der Arten bedeutende Unterschiede wahrzunehmen. So fiel es mir z. B. auf, daß mehrere von den Arten, welche Schmidt bei Wismar gesammelt hat, und welche in den übrigen durchforschten, östlicher gelegenen Landestheilen noch nicht aufgefunden sind, ebenfalls nach F. Boie in Holstein vorkommen; sie scheinen also dem westlichen Gebiete der deutschen baltischen Länder anzugehören. Sollte nicht auch in unserer Lepidopteren-Fauna eine Eintheilung sich rechtfertigen lassen, welche unseren 3 großen Florengebieten, der Geestlands-, Sand- und Haideflora entsprechend wäre? Mehrere Angaben in dem nachfolgenden Verzeichnis haben mir dies wahrscheinlich gemacht, und ich ersuche daher unsere Lepidopterologen ihre Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

3. Auch in critischer Beziehung wird endlich die gewählte Bezeichnungsweise nicht ohne Nutzen sein, indem unter den nur von einem einzigen Gewährsmanne vertretenen Arten (mit Ausnahme der von Messing vertretenen, dessen Autorität in dieser Hinsicht wohl unbedingt anzuerkennen ist,) vielleicht noch einzelne verdächtige Arten sich befinden möchten, über welche noch sorgfältigere Nachforschungen anzuempfehlen sind. Diejenigen Arten, über welche unsere Gewährsmänner selbst in Zweifel waren, sind durch ein Fragezeichen kenntlich gemacht, und bei der Zusammenrechnung der Arten nicht weiter in Anschlag gebracht worden.

Für die Schmetterlinge habe ich bei einzelnen Arten

noch einige Bemerkungen über ihr Vorkommen hinzugefügt, welche ich den Herren Huth, Koch, Schmidt und Sponholz verdanke, und zwar gehören diese Notizen in den einzelnen Fällen jedesmal demjenigen dieser Herren an, hinter dessen Namen sie in Klammern eingeschlossen stehen. Für die Mikrolepidopteren waren mir gleichfalls einige wenige Bemerkungen mitgetheilt. Da aber diese Abtheilung noch so sehr wenig durchforscht ist, so glaubte ich, daß diese wenigen Notizen für die Häufigkeit des Vorkommens und für die geographische Verbreitung der einzelnen Arten nicht würde maßgebend sein können; ich habe sie daher fortgelassen.

Um die Beziehungen unserer Lepidopteren-Fauna zu der anderer deutscher Gegenden und zur gesamten europäischen Fauna kennen zu lernen, habe ich einige statistische Vergleichungen angestellt, welche ich mir erlaube hier mitzutheilen. Es stellt sich dabei heraus, daß der Unterschied der Faunen in Nord- und Süddeutschland schon ein sehr beträchtlicher ist. Als Repräsentanten für letzteres habe ich Württemberg gewählt, von welchem mir in den Württembergischen naturwissenschaftlichen Jahreshäften (Jahrg. V. S. 1) ein Verzeichniß der Lepidopteren von Dr. Seiffert zu Gebote stand. Leider sind demselben die Classification und die Benennungen von Boisduval zu Grunde gelegt, wodurch mir die Vergleichung etwas erschwert wurde. Nachdem ich aber dies Württembergische Verzeichniß auf Heydenreichs Anordnung und Namengebung zurückgeführt hatte, stellte sich zwischen der Fauna Mecklenburgs und Württembergs folgendes Verhältniß heraus:

| | M. + W. | M. | W. | beiden gemeinschaftl. | in M. allein. | in W. allein. |
|---------------|---------|-----|-----|-----------------------|---------------|---------------|
| 1. Papiliones | 141 | 100 | 133 | 92 | 8 | 41 |
| 2. Sphinges | 50 | 35 | 48 | 33 | 2 | 15 |
| 3. Bombyces | 128 | 103 | 118 | 93 | 10 | 25 |
| 4. Noctuae | 348 | 289 | 268 | 209 | 80 | 59 |
| 5. Geometrae | 254 | 217 | 205 | 168 | 49 | 37 |
| S. | 921 | 744 | 772 | 595 | 149 | 177 |

Die Mikrolepidopteren, welche überhaupt die Rolle der Lichenen, Algen und Pilze in der Botanik zu spielen scheinen, mit welchen Niemand sich recht gerne befassen mag, — fehlen n dem Württembergischen Verzeichniß.

Für die Rheinprovinzen lagen mir 2 Verzeichnisse der bei Aachen, Boppard und Bingen vorkommenden Papiliones, Sphinges und Bombyces vor *). Eine Vergleichung jener Fauna mit der unsrigen giebt folgendes Resultat:

| | M. + R. | M. | R. | beiden gemeinschaftl. | M. allein. | R. allein. |
|---------------|---------|-----|-----|-----------------------|------------|------------|
| 1. Papiliones | 130 | 100 | 116 | 86 | 14 | 30 |
| 2. Sphinges | 49 | 35 | 47 | 33 | 2 | 14 |
| 3. Bombyces | 123 | 103 | 102 | 82 | 21 | 20 |
| S. | 302 | 238 | 265 | 201 | 37 | 64 |

Unter diesen 64 Arten, welche die Rheinprovinzen vor Mecklenburg voraushaben, befinden sich 19, welche auch in Württemberg fehlen; es beträgt demnach die Gesammtsumme der in diesen 3 Ländern vorkommenden Papiliones, Sphinges und Bombyces 338 Arten. Wären in den Rheinprovinzen aus den Familien der Noctuae und Geometrae verhältnismäßig eben so viele eigenthümliche Arten vorhanden, so würde

*) In den Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande, Jahrg. I. S. 57. Jahrg. IV. S. 112.

die Summe der Arten, welche sie vor Meklenburg und Württemberg aus den 5 Familien voraushaben, im Ganzen 54 betragen, und diese 3 Länder würden zusammen 975 Schmetterlingsarten zählen, also 231 mehr, als Meklenburg allein besitzt. Da wir nun wohl annehmen dürfen, daß sich in den übrigen deutschen Ländern noch mindestens eben so viel neue Arten finden werden, so würden wir die Anzahl der deutschen Schmetterlinge auf wenigstens 1200 Arten veranschlagen können. In ganz Europa sollen deren nach Hedenreich 2583 Arten vorkommen; wir besitzen davon in Meklenburg fast den dritten Theil.

Wenn Hedenreich aber an europäischen Mikrolepidopteren nur 1520 Arten aufzählt, so ist diese Anzahl offenbar viel zu geringe. Unsere meklenburgische Mikrolepidopteren-Fauna ist noch sehr wenig durchforscht, und doch kennen wir aus unserem Ländchen schon 746 Arten, was also die Hälfte sämmtlicher europäischer Arten ausmachen würde! Spätere Forschungen werden unsere Mikrolepidopteren-Fauna wahrscheinlich noch bis auf etwa 1000 Arten erhöhen. Nehmen wir nun an, daß die meklenburgische Mikrolepidopteren-Fauna zu der europäischen mindestens in demselben Verhältnisse steht, welches wir für die Schmetterlinge gefunden haben, so würden in Europa ungefähr 3000 Mikrolepidopteren-Arten vorhanden sein. Die gesammte europäische Lepidopteren-Fauna würde also gegen 5600 Arten zählen. Ich glaube aber, daß auch diese Zahl noch viel zu geringe ist. Die Anzahl aller auf der Erde bekannten Lepidopteren giebt Bronn im Jahre 1850 auf 20000 Arten an.

Schließlich erlaube ich mir noch, die Mitglieder unseres Vereines darauf aufmerksam zu machen, daß wir auf ähnliche

Weise, wie dieses Lepidopteren-Verzeichniß entstanden ist, durch Vereinigung unserer Kräfte auch mit Leichtigkeit zu einer Uebersicht der mecklenburgischen Käfer gelangen könnten. Materialien sind genug dazu vorhanden. Clasens Sammlung zählte im Jahre 1845 schon 1500 mecklenburgische Käferarten *); nicht minder reich sind andere einheimische Sammlungen, wie z. B. die von Schenck, Gentzen und Sponholz. Wir dürfen immerhin annehmen, daß gegenwärtig schon 2000 Arten in unseren Sammlungen aufbewahrt werden. Würden an unsere Käfer-Sammler Exemplare des „Systematischen Verzeichnisses der deutschen Käfer“ **) vertheilt, mit der Bitte, darin die von ihnen in Mecklenburg gesammelten Arten anzugeben, so würde die Redaction des Gesamt-Catalogs hernach nicht mehr viele Schwierigkeiten darbieten. Vielleicht entschließt sich eins der Mitglieder unseres Vereins, diese Arbeit zu übernehmen. ***) — Wie viel uns überhaupt für die Erforschung der einheimischen Insecten zu thun übrig bleibt, erhellt aus der Angabe Dohrn's in A. v. Humboldts Ansichten der Natur, †) daß allein in der Umgegend des uns benachbarten Stettin schon 8700 Insecten-Arten aufgefunden sind, ohne daß mit dieser großen Zahl die dortige Fauna schon als erschöpft zu betrachten wäre, indem auch

*) Clasen, Beiträge zur Käferfauna Mecklenburgs. I. Abtheilung (nicht mehr erschienen), S. 3. (Rostock 1845.)

**) Wien bei Gerold 1849. 8 Mgr.

***) Auf der Neubrandenburger Versammlung erbot sich Hr. Bibliothekar Gentzen in Neustrelitz, diese Arbeit zu übernehmen, und er bittet daher alle Käfersammler Mecklenburgs, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und ihn nach Kräften bei dieser Arbeit zu unterstützen.

†) 3. Ausgabe, Bd. II. S. 143.

dort noch viele Mikrolepidopteren nicht berücksichtigt sind. Da nun unsere mecklenburgische Fauna wohl schwerlich weniger Arten als die Stettiner zählt, so dürfen wir immerhin die ganze Anzahl unserer Insecten auf mindestens 9000 Arten veranschlagen. Bis wir diese alle kennen, darüber wird noch manches Jahr vergehen!

A. Papilioes.

I. Melitaea.

1. Artemis (überall, aber für gewöhnlich nicht häufig.)
2. Cinxia.
3. Didyma ♂ ? M.
4. Parthenie G. ♂ Sp.
5. Athalia maj. (überall häufig.)
6. Dictynna ♂ M. S. Sp.

II. Argynnus.

1. Selene (überall häufig.)
2. Euphrosine M. S. Sp.
3. Arsilache M. Sp.
4. Ino ♂. (nur einzeln) M. S. (Gadefbusch.)
5. Latonia (überall häufig.)
6. Niobe (überall häufig.)
7. Adippe ♂. (nur einzeln.) M.
8. Aglaja (überall häufig.)
9. Paphia (nach H. bei Ludwigsburg selten, sonst häufig.)
10. v. Valesina M.

III. Vanessa.

1. Cardui (überall, aber nur einzeln.)
2. Atalanta (überall häufig.)
3. Io (desgleichen.)
4. Antiope (desgleichen.)
5. Urticae (desgleichen.)

6. Polychloros (desgleichen)

7. C-album (desgleichen.)
8. Levana G. ♂ (sehr selten) M. S. Sp.

9. v. Porima M.

10. v. Prorsa (nach ♂. nur in einzelnen Jahren.)

IV. Limenitis.

1. Sibilla (überall, aber nur einzeln.)
2. Camilla ♂. (nur einzeln.) M.
3. Populi G. ♂. (nur einzeln, aber in einigen Jahren ziemlich häufig.) S. Sp.

V. Apatura.

1. Iris G. M. S. Sp.
2. Ilia G. M. Sp.
3. v. Clytie M.
4. Iris rubescens Sp.

VI. Hipparchia.

1. Alcyone G. H. M. S. Sp.
2. Briseis G.
3. Semele (überall, aber nur einzeln.)
4. Statilinus M. S. (Dömitz)
5. Phaedra G. ♂. (häufig.) M. Sp.
6. Eudora G. M. S.

7. Janira (überall.)
8. Maera M. Sp. (Mirow.)
9. Megaera (überall sehr häufig.)
10. Tigelius M.
11. Egeria G. K. (einzeln.) M. Sp.
12. Dejanira G. K. (im J. 1829 ungemein häufig, später nicht wieder vorgekommen.) M. Sp.
13. Hyperanthus (überall.)
14. Arcania G. M. Sp.
15. Pamphilus (überall.)
16. Davus H. K. M. S. Sp.
17. Iphis (sehr ungleich vor kommend, bald selten, bald häufig.)

VII. Lycaena.

1. Arion G. M. K. (sehr selten.) Sp.
2. Cyllarus G. M. Sp.
3. Acis G. K. M. S.
Alsus G. ?
4. Argiolus H. K. M. S. Sp.
5. Corydon G.
6. Adonis K. M. Sp. (selten.)
7. Alexis (überall)
8. Agestis K. M. S. Sp.
9. Argus G. M. S. (Döberan.)
10. Aegon G. M. Sp.
11. Optilete G.
12. Amyntas G. K. M. Sp.
13. Polysperchon M. Sp. (selten.)
14. Quercus K. M. Sp.
15. Pruni K. (nur ein Mal gef.) M. S. Sp.
16. Betulae (überall, aber selts., von K. nur ein Mal gef.)

17. Rubi (durch ganz Mecklenburg.)
18. Circe G. M. S. Sp.
19. Hippoноë (überall, aber nur einzeln.)
20. Helle G. K. (nur ein Mal gefangen.)
21. Chryseis H. K. M. S. Sp.
22. Hippothoë M. Sp.
23. Virgaureae K.
24. Phaelas (überall.)

VIII. Hamearis.

1. Lucina Sp.

IX. Papilio.

1. Podalirius K. (nur ein Mal.) Sp. ?
2. Machaon (überall nicht selten.)

X. Pontia.

1. Crataegi (in einzelnen J. ungemein häufig, fehlt in andern ganz.)
2. Brassicae (überall gemein.)
3. Rapae (durch ganz Mecklenburg.)
4. Napi K. M. S. Sp.
5. Daphlidice (nicht selten.)
6. v. Bellidice M. S. Sp.
7. Cardaminis (nach K. nicht selten.)
8. Sinapis (nach K. meistens selten, in einzelnen Jahren häufiger.)
9. v. Lathyri M.

XI. Colias.

1. Edusa S.
Chrysotheme G. ?

2. Hyale (durch ganz Meflenburg.)
3. Rhamni (überall häufig.)

XII. Hesperia.

1. Carthami G. M.
2. Fritillum M. Sp. (selten.)
3. Alveolus (überall häufig.)
4. Tages S.
5. Aracynthus S. (soll bei Parchim vorkommen) Sp.

6. Paniscus K. (ein Mal gef.)
 7. Comma (gemein.)
 8. Sylvanus (gemein.)
 9. Actaeon H. (im Juli und Aug. bei Ludwigsburg.)
 10. Linea (durch ganz Meflenburg, aber wohl nicht häufig.)
 11. Lineola G. K. M. S.
- Europa = 517. M. = 100.

B. Sphinges.

I. Smerinthus.

1. Populi (sehr häufig.)
2. Ocellata (sehr häufig.)
3. Tiliae G. H. K. (nicht eben häufig.) M. Sp.

II. Acherontia.

1. Atropos (nicht gerade häufig.)

III. Sphinx.

1. Convolvuli (überall, aber nicht gemein.)
2. Ligustri (überall häufig.)
3. Pinastri (überall, aber nicht häufig.)

IV. Deilephila.

1. Galii (nicht sehr selten.)
2. Euphorbiae H. (Krakow.) M. (Neustrelitz.) S.
3. Lineata S. (früher b. W. gef. aber nicht von S.)
4. Nerii K. (ein Mal im J. 1828.)
5. Elpenor (nach K. sehr häufig.)

6. Porcellus (nach K. weniger häufig.)

V. Macroglossa.

1. Stellatarum (bald häufig, bald ganz fehlend.)
2. Bombyliformis (in manchen Jahren häufig, in andern seltner.)
3. v. Milesiformis M.
4. Fuciformis K. (in manchen Jahren häufig, in anderen seltner.) M. S. Sp.

VI. Sesia.

1. Apiformis (überall, aber einzeln.)
2. Asiliformis Sp. (selten.)
3. Spheciformis S.
4. Ichneumoniformis H. (Krakow.)
5. Stomoxiformis M.
6. Culiciformis S.
7. Mutilaeformis Sp.
8. Tipuliformis G. K. M. S. (Gadebusch.)
9. Tenthrediniformis M.

10. Philanthiformis M. S.
(Gadebusch.)
- VII. Atychia.
1. Statices (überall häufig.)
 2. Pruni K. S. (Gadebusch.)
- VIII. Zygaea.
1. Minos G. M. Sp.
 - Achilleae G. ?
2. Meliloti S. (Gadebusch.)
3. Trifolii M. S. Sp.
4. Lonicerae G. K. M. Sp.
5. Filipendulae (überall häufig)
6. Peucedani G.
- E. = 199. M. = 35.

C. Bombyces.

I. Lithosia.

1. Rubricollis (überall häufig.)
2. Irrorea (desgl.)
3. Eborina (desgl.)
4. Quadra (in einzelnen S. nicht selten. K.)
5. Luteola (durch ganz Mecklenburg.)
6. Aureola M. S. Sp.
7. Helveola M. S. Sp.
8. Unita H. (im Juli bei Ludwigslust.)
9. Lurideola M. S.
10. Complana G. K. M. Sp.
11. Griseola G. K. (selten) M. S. (Gadebusch.)
12. Depressa K. (nur einmal) M.
13. Muscerda K. (nicht häufig.) M. S. (Gadebusch.) Sp. (selten.)
14. Rosea (überall häufig.)
15. Mundana (desgl.)

II. Psychē.

1. Bombycella Sp.
2. Nitidella K. M.
3. Plumella G. M.

4. Pulla K. (einmal) M. Sp.
5. Graminella G. K. (in manchen J. häufig) M. Sp.

III. Liparis.

1. Detrita G.
2. Monacha (oft gemein.)
3. v. Eremita M. Sp.
4. Dispar (oft häufig.)
5. Salicis (desgl.)
6. Chrysorrhoea (durch ganz Mecklenburg.)
7. Auriflua (desgl.)

IV. Orgyia.

1. V-nigrum M.
2. Pudibunda (überall häufig.)
3. Fascelina (nach Sp. selten.)
4. Coryli (durch ganz Mecklenburg.)
5. Gonostigma (desgl.)
6. Antiqua (überall verbreitet)
7. Ericaë K. S. (Gadebusch.)

V. Pygaera.

1. Anastomosis G. K. (nicht häufig) M. Sp.

2. Reclusa (durch ganz Meklenb., aber nicht häufig.)
3. Anachoreta (desgl.)
4. Curtula K. (nicht häufig) M. S.
5. Bucephala (überall sehr häufig.)

VI. Gastropacha.

1. Pini (nach K. selten, in den letzten J. gar nicht.)
2. Betulifolia K. Sp.
3. Populifolia H. (Ludwigslust) M.
4. Quercifolia (nach K. selten, nach Sp. gemein.)
5. v. Alnifolia K.
6. Potatoria (überall häufig)
7. Trifolii G. K. M. Sp. (selten.)
8. v. Medicaginis M.
9. Quercus (fast überall häufig.)

Taraxaci G ?

10. Dumeti K. (einzelne) Sp.
11. Everia G.
12. Lanestris G. M. S.
13. Rubi (überall häufig.)
14. Neustria (durch ganz Meklenburg häufig.)
15. Castrensis G. K. M.
16. Populi (mitunter häufig.)
17. Crataegi K. S. (Gadibusch) Sp. (selten.)

VII. Saturnia.

Spini G. ?

1. Carpini (durch ganz Meklenburg, aber nicht überall häufig.)

VIII. Aglia.

1. Tau (durch ganz Meklenb.)

IX. Endromis.

1. Versicolora (durch ganz Meklenburg, aber selten.)

X. Bombyx.

Mori M. cult. !

XI. Harpyia.

1. Bicuspis K. (nicht selten) M.
2. Bifida G. M. S.
3. Furcula K. ? M. S.
4. Erminia M.
5. Vinula (durch ganz Meklenburg nicht selten.)
6. Fagi K. (nicht häufig) M. S.

XII. Cossus.

1. Aesculi K. (einmal) M. S. (selten) Sp. (selten)
2. Ligniperda (gemein.)
3. Arundinis S.

XIII. Hepolius.

1. Humuli (zuweilen gemein.)
2. Velleda K. (nur einmal.)
3. Sylvinus M. S. Sp.
4. v. Flina M.
5. Lupulinus S. Sp. (sehr selten.)
6. Hectus (nach K. selten, nach Sp. gemein.)

XIV. Notodontia.

1. Crenata M. Sp.
2. Chaonia K. (nicht häufig) Sp. (selten.)
3. Dodonea M. S.
4. Bicolora G. M. Sp. (sehr selten.)
5. Dictaeoides K. (nicht häufig) M. S. Sp. (selten.)

6. Dictaea G. H. M. S. Sp.
 7. Dromedarius K. (nicht häufig) M. S. Sp.
 8. Ziezac K. M. S. Sp.
 9. Trithopus G. M. S. Sp.
 10. Tremula K. (sehr selten) Sp. (selten.)
 11. Torva K. (sehr selten) M. S. (Gadebusch.)
 12. Carmelita M.
 13. Camelina (durch ganz Mecklenburg.)
 14. Palpina (nicht häufig.)
- XV. Euprepia.
1. Cribrum M.
 2. v. Bifasciata M.
 3. Grammica G. H. M. Sp.
 4. Russula (Wismar o ?)
5. Jacobaea (durch ganz Mecklenburg.)
 6. Dominula G. H. K. (selten) M. S.
 7. Purpurea H. (Ludwigslust und Krakow.)
 8. Matronula H. K. (einmal) M.
 9. Villica (Wismar o ?)
 10. Caja (gemein.)
 11. Hebe (durch ganz Mecklenburg einzeln.)
 12. Fuliginosa (durch ganz Mecklenburg.)
 13. Lubriciperda (desgl.)
 14. Urticae (desgl.)
 15. Menthastris (desgl.)
- E. = 277. M. = 103.

D. Noctuae.

- I. Acronicta.
1. Leporina (in manchen J. nicht selten.)
 2. v. Bradyporina K. (desgleichen.) S.
 3. Aceris (nicht selten.)
 4. Megacephala (durch ganz Mecklenburg.)
 5. Alni M.
 6. Ligustri G. K. (nicht selten) M. S.
 7. Strigosa (nicht häufig.)
 8. Tridens K. M. S.
 9. Psi (gemein.)
 10. Cuspis M. S? (auch in Holstein.)
 11. Menyanthidis (nach Sp. selten.)
 12. Euphorbiae G. Sp. (einmal.)
- II. Diphtera.
1. Orion (nicht häufig.)
- III. Bryophila.
1. Perla G. M. S. Sp.
 2. Ereptricula G. M.
- IV. Cymatophora.
1. Xanthoceros K. (in manchen J. nicht selten.)
 2. Diluta S. (Gadebusch.)
 3. Bipuncta M. S. (ib.) Sp. (selten.)
 4. Fluctuosa Sp. (selten.)
 5. Octogesima M.
 6. Or M. S.

7. v. Fluctuata M.
 8. Flavicornis G. K. (sel-
 ten.) M. Sp.

V. Episema.

1. Caeruleocephala (durch
 ganz Meklenburg.)
 2. Gothica. K. M. S. Sp.
 (häufig.)
 3. Graminis G. K. M. Sp.
 4. v. Tricuspidis S.

VI. Agrotis.

1. Aquilina K. M. S. Sp?
 2. Tritici (überall.)
 3. Fumosa K. M. Sp.
 4. v. Nigricans M.
 5. Suffusa K. M. S. Sp.
 6. Segetum (leider sehr ge-
 mein.)
 7. Corticea G. K. M. Sp.
 8. Quadrangula G.
 9. Exclamationis (durch
 ganz Meklenburg.)
 10. Valligera G. K. M. Sp.
 11. Cinerea G.
 12. Tenebrosa G. M. S.
 (Gadebusch.)

VII. Amphipyra.

1. Tragopoginis (durch
 ganz Meklenburg.)
 2. Pyramidea (desgleichen.)
 3. Perslua S. (Gadebusch.)
 Sp. (einmal.)
 4. Typica K. (sehr häufig.)
 M. S. Sp.
 5. Pyrophila (durch ganz
 Meklenburg.)

VIII. Noctua.

1. Ravida G. M. S. Sp.
 2. Augur G. M. S. Sp.

3. Baja G.
 4. Brunnea M. S. Sp.
 5. Dahlia G. M. Sp.
 6. Festiva S.
 7. Umbrosa S.
 8. Bella Sp.
 9. C-nigrum M. S. Sp.
 10. Rhomboidea G. M.
 11. Triangulum K. M. S.
 Sp.
 12. Ditrapezium S.
 13. Plecta K. *) M. S. Sp.

IX. Triphaena.

1. Comes M. Sp.
 2. Subsequa (durch ganz
 Meklenburg.)
 3. v. Consequa M.
 4. Pronuba (gemein)
 5. v. Innuba (desgleichen.)
 6. Fimbria (nach Sp. selten.)
 7. Linogrisea M.

X. Hadena.

1. Saponariae K. M. S.
 Sp.
 2. Perplexa G. M.
 3. Capsincola (durch ganz
 Meklenburg.)
 4. Cucubali (häufig.)
 5. Popularis M. S. (Gade-
 busch.)
 6. Leucophaea G. M. S.
 Sp. (gemein.)
 7. Cespitis M.
 8. Lutulenta M.
 9. Dentina (gemein.)
 10. Atriplicis (durch ganz
 Meklenburg.)
 11. Adusta M.

*) Die beiden von K. angeführten
 Arten bei Süß nicht häufig.

12. Thalassina G. K. (häufig.) M. S.
13. v. Achates M. Sp.
14. Gemina G. M.
15. v. Remissa M.
16. v. Submissa M.
17. Genistae (durch ganz Mecklenburg.)
18. Contigua K. M. Sp.
19. Distans K.
20. Protea K. M. S.

XI. Phlogophora.

1. Meticulosa G.K. (selten.) M. S.
2. Lucipara (durch ganz Mecklenb., aber nicht häufig.)

XII. Miselia.

1. Conspersa S. Sp.
2. Compta G. K. (nicht häufig.) M. Sp.
3. Oxyacanthae (häufig.)
4. Aprilina (nach K. nicht häufig.)

XIII. Polia.

1. Chi G. M.
2. Serena G. K. M. S.
3. Dysodea G. K. M. Sp.
4. Saliceti K.
5. Polymita G. S. Sp.
6. Flavicincta K.
7. Nigrocincta S.
8. Advena M.
9. Tincta G. K. M.
10. Nebulosa (durch ganz Mecklenburg.)
11. Occulta M. S. Sp.
12. Herbida G. K. *) M. S. (Gadebusch.)

*) Alle von K. angeführten Arten bei Sülz nur selten.

XIV. Trachea.

1. Praecox G. M.
2. Piniperda (durch ganz Mecklenburg.)
3. Porphyrea M. S. Sp.

XV. Apamea.

1. Didyma (überall.)
2. v. Nictitans M! und G. K. S. Sp. (einmal.)
3. v. Secalina M.
4. Unanimis K. S.
5. Furuncula M. S.
6. Airae Boie S.
7. Latruncula G. M. S. Sp.
8. v. Aerata M.
9. Strigilis K. M. S. Sp.
10. Testacea G. M. S.
11. Basilinea (durch ganz Mecklenburg.)
12. Infesta G. M. S.

XVI. Mamestra.

1. Pisi (gemein.)
2. Splendens S.
3. Oleracea (gemein.)
4. Suasa K. (selten.) M. S.
5. v. Permixta S.
6. Alienae M.
7. Nigricans K. S.
8. Albicolon G. K. (mitunter häufig.) M. S.
9. Chenopodii (gemein.)
10. Brassicae (gemein.)
11. Furva M.
12. Persicariae (häufig.)
13. v. Accipitrina K. (selten.) M.
14. Rubrirena K. (nicht häufig.)

XVII. Thyatira.

1. Batis M. S. Sp.
2. Derasa S. Sp. (selten.)

XVIII. Calpe.

1. Libatrix (überall.)

XIX. Mythimna.

1. Turca G. M. S. (Gadbusch.) Sp.
2. Texta M.

XX. Orthosia.

1. Instabilis (nach K. häufig.)
2. Rubricosa M. Sp. (einmal.)
3. Munda M. S. Sp.
4. Ypsilon G. M. S. Sp. (gemein.)
5. Lota Sp.
6. Macilenta M. S. Sp.
7. Opima. M.
8. Populeti M.
9. Stabilis (nach K. häufig.)
10. Miniosa G. Sp.
11. Cruda G. K. (häufig.) M. S.
12. Laevis M.
13. Nitida Sp.
14. Pistacina S.
15. Litura M. S.

XXI. Caradrina.

1. Morpheus M. S. Sp.
2. Cubicularis M. S.
3. Superstes K. (nicht selten.) Sp.
4. Alsines G. S.
5. Respersa G. M. S. Sp.
6. Trilinea G. M. Sp.

XXII. Simyra.

1. Venosa M.

2. Nervosa M. Sp. (einmal.)

XXIII. Leucania.

1. Pallens (nicht selten.)
2. Impura M. S. Sp.
3. Obsoleta M. S.
4. Comma S. Sp.
5. L-album M.
6. Lithargyria M. S.
7. Albipuncta M
8. Conigera K. M. S. Sp.

XXIV. Nonagria.

1. Fluxa S.
2. Neurica S.
3. Nexa S.
4. Paludicula S. (auch in Holstein am Ufer der Ostsee.)
5. Cannae S. (auch in Holstein.)
6. Sparganii Sp.
7. Typhae S. (auch in Holstein.)
8. v. Fraterna S.

XXV. Gortyna.

1. Leucostigma K. (selten.) M. S. Sp.
2. v. Fibrosa S.
3. Micacea K. (selten.) S. (Gadeb.) Sp.
4. Flavago S. (auch in Holstein.)
5. Luteago Sp.

XXVI. Xanthia.

1. Ochroleuca G. Sp.
2. Rufina G. M. S.
3. Ferruginea G. K. (selten.) M. S.
4. Aurago M.

5. Silago G. M. S.
 6. Cerago G. R. (mitunter
häufig.) M. S.
 7. v. Flavescens G. M. S.
 8. Gilvago S.
 9. Palleago G. M.
- XXVII. *Cosmia*.
1. Fulvago G. M. Sp.
 2. Oo R. (selten.) Sp.
 3. Trapezina (nicht gerade
selten.)
 4. Ambusta M.
 5. Retusa M.
 6. Subtusa M. S.
- XXVIII. *Cerastis*.
1. Rubiginea M.
 2. Vaccinii (durch ganz
Meklenburg.)
 3. v. Spadicea G. R. (nicht
häufig.) M.
 4. v. Polita R. (nicht häu-
fig.) M.
 5. Dolosa G.
 6. Satellitia G. M. S. Sp.
 7. Virens M. S. Sp.
(einmal.)
- XXIX. *Xylinea*.
1. Vetusta G. M. Sp.
 2. Exoleta R. (zu Zeiten
nicht selten.) M. S. Sp.
 3. Rhizolitha (durch ganz
Meklenburg.)
 4. Conformis R. M. S. Sp.
 5. Petrificata M. S.
 6. Conspicillaris M.
 7. Putris (durch ganz Me-
klenburg.)
 8. Scolopacina G. M. Sp.
 9. Rurea (in manchen J.
häufig.)
10. v. Combusta R. (deß-
gleichen.) M.
 11. Polyodon (häufig.)
 12. Lythoxylea R. M. S.
 13. v. Musicalis M.
 14. Lateritia (meistens häu-
fig.)
- XXX. *Asteroscopus*.
1. Cassinia R. (nicht gerade
selten.) M. S.
- XXXI. *Cleophana*.
1. Pinastri (durch ganz
Meklenburg.)
 2. Lithorrhiza S.
 3. Perspicillaris S. Sp.
 4. Linariae M.
- XXXII. *Cucullia*.
1. Abrotani (häufig.)
 2. Absynthii R. M. Sp.
 3. Artemisiae (in manchen
Jahren häufig.)
 4. Umbratica (durch ganz
Meklenburg.)
 5. Lactucae G. R. ? (einmal
bei Doberan.) M. S.
 6. Tanaceti (durch ganz
Meklenburg.)
 7. Chamomillae S.
 8. v. Chrysanthemi Sp.
(einmal.)
 9. Asteris (nicht selten.)
 10. Blattariae Sp. (einmal.)
 11. Thapsiphaga M. S.
 12. Scrophulariae R. M.
S. Sp.
 13. Verbsci (in den meisten
Jahren häufig.)
- XXXIII. *Abrostola*.
1. Triplasia R. M. S. Sp.

2. Asclepiadis M.
 3. Urticae (durch ganz Me-
 flenburg.)
- XXXIV. Plusia.**
1. Festucae (mitunter häu-
 fig.)
 2. Chrysitis (gemein.)
 3. Bractea Sp. (selten.)
 4. Aemula Sp. (selten.)
 5. Jota (nicht selten.)
 6. v. Percontationis M.
 7. Gamma (gemein.)
- XXXV. Anarta.**
1. Myrtilli H. M. Sp.
 2. Heliacea M. S.
- XXXVI. Heliothis.**
1. Cardui M.
 2. Dipsacea G. M. S. Sp.
 3. Scutosa G. M. Sp.
 4. Marginata M.
 5. Delphinii M.
- XXXVII. Acontia.**
1. Solaris M. Sp.
 2. Luctuosa M.
- XXXVIII. Erastria.**
1. Sulphurea (nicht selten.)
 2. Unca K. (selten.) M.
 S. Sp.
 3. Fuscula G. M. S. Sp.
 4. Atratula M.
 5. Candidula M.
 6. Venustula M.
 7. Paula M. S.
- XXXIX. Anthophlia.**
1. Aenea M.
- XL. Ophiusa.**
1. Craccae M.
2. Pastinum M. S. Sp.
 3. Lunaris Sp. (einmal.)
- XLI. Catephia.**
1. Alchymista M. Sp. (ein-
 mal.)
- XLII. Mania.**
1. Maura K. (einmal.) S.
 (bei W., aber noch nicht
 von ihm gefunden.)
- XLIII. Catocala.**
1. Fraxini G. M. S. Sp.
 - 2 Nupta (durch ganz Me-
 flenburg.)
 3. v. Concubina M.
 4. Sponsa H. G. M. S. Sp.
 5. Promissa G. K. M. S.
 Electa S?
 6. Paranymptha (mitunter
 nicht selten, nach K. aber
 in manchen Jahren ganz
 fehlend.)
- XLIV. Bephos.**
1. Parthenias G. K. (nicht
 selten.) M. Sp.
 2. Notha M.
 3. Puella K. (nicht selten,
 aber schwer zu fangen.)
- XLV. Euclidia.**
1. Glyphica (nicht häufig
 nach K.)
 2. Mi (häufig.)
- XLVI. Platypterix.**
1. Spinula M. Sp.
 2. Sicula M.
 3. Curvatula G. M. S. Sp.
 4. Falcula G. M. S. Sp.
 (häufig.)
 5. Hamula Sp. (einmal.)

6. *Unguicula* G. R. (selten.)
M.
7. *Lacertula* R. (häufig.)
M. S. Sp.
8. v. *Scintula* M.
- E. = 970. M. = 289.

E. Geometrae.

- I. Ennomos.
1. *Flexularia* R. (selten.)
M. S. Sp.
 2. *Lituraria* (durch ganz
Meklenburg.)
 3. *Notataria* (nach R. selten.)
 4. *Alternaria* M.
 5. *Amataria* (durch ganz
Meklenburg.)
 6. *Prataria* M. Sp.
 7. *Emarginaria* R. (selten.)
M. S. Sp.
 8. *Parellaria* R. M.
 9. *Apiciaria* M. Sp.
 10. *Advenaria* G. R. M. S.
 11. *Dolabraria* G. H. R.
M. Sp.
 12. *Crataegata* (durch ganz
Meklenburg.)
 13. *Prunaria* (desgleichen.)
 14. v. *Coryalaria* M.
 15. *Syringaria* (durch ganz
Meklenburg.)
 16. *Lunaria* (desgleichen.)
 17. *Illunaria* (desgleichen.)
 18. *Illustraria* R. M. S.
 19. *Angularia* (durch ganz
Meklenburg.)
 20. v. *Carpinaria* M.
 21. *Erosaria* G. H. R. M. S.
 22. *Alniaria* (durch ganz
Meklenburg.)
 23. *Tiliaria* M. Sp.
24. *Dentaria* M. S. (Ga-
debusch.) Sp.
- II. Acaena.
1. *Sambucaria* (mitunter
häufig.)
- III. Ellopia.
1. *Margaritaria* M. S. Sp.
 2. *Fasciaria* G. M. S. Sp.
 3. v. *Prasinaria* S.
- IV. Geometra.
1. *Putataria* G. M. S. Sp.
 2. *Aeruginaria* M. S. Sp.
 3. *Viridata* G. R. M. Sp.
 4. *Bupleuraria* R. M. S.
 5. *Aestivaria* G. R. M. Sp.
 6. *Bajularia* R. (selten.)
S. Sp.
 7. *Papilionaria* (durch ganz
Meklenburg.)
 8. *Cythisaria* (desgleichen.)
- V. Aspilades.
1. *Purpuraria* (desgl.)
 2. *Gilvaria* H. (im Mai
bei Ludwigsburg.)
 3. *Vespertaria* R. M. S.
 4. *Palumbaria* (durch ganz
Meklenburg.)
 5. *Petraria* G. M. S. Sp.
- VI. Crocollis.
1. *Elinguaria* R. M. S.
Sp. (einmal.)

2. *Pennaria* R. (in manchen Jahren nicht selten.) M. S. Sp.

VII. *Gnophos.*

1. *Obfuscata* M.
2. *Obscurata* M.
3. *Punctulata* G. R. M. Sp.

VIII. *Boarmia.*

1. *Cinctaria* (durch ganz Mecklenburg.)
2. *Crepicularia* G. R. M. Sp. (häufig.)
3. *Roboraria* R. M. S. Sp. (selten.)
4. *Consortaria* (durch ganz Mecklenburg.)
5. *Repararia* (desgl.)
6. *Rhomboidaria* (desgl.)
7. *Extersaria* (desgl.)
8. *Sociaria* Sp.
9. *Lichenaria* (desgl.)
10. *Viduaria* G. M. Sp.
11. *Glabraria* M.
12. *Carbonaria* R. M. Sp.
13. *Cineraria* M. S.

IX. *Amphidasis.*

1. *Betularia* (häufig.)
2. *Prodromaria* (im Allgemeinen nicht häufig.)
3. *Hirtaria* (nach R. die Raupe häufig, der Schmetterling selten.)
4. *Pilosaria* R. (selten) M. S. Sp.

X. *Fidonia.*

1. *Cebraria* M.
2. *Hepararia* G. M. S. Sp.
3. *Pinetaria* M.

4. *Auroraria* (nach R. selten.)
5. *Piniaria* (durch ganz Mecklenburg.)

6. *Atomaria* (desgl.)
Glarearia R. ?

7. *Clathrata* G. M. Sp.
8. *Immatoria* G. R. M. Sp.

9. *Wavaria* (durch ganz Mecklenburg.)

10. *Pulveraria* G. R. M. Sp.

11. *Aurantiaria* R. (in einigen J. häufig) M. S.

12. *Defoliaria* G. R. M. S.

13. *Progemmaaria* (nach R. nicht häufig.)

14. *Leucophaearia* R. (selten) M. S. Sp.

15. *Aescularia* (nach R. in manchen J. nicht selten.)

16. *Rupicapraria* G. Sp.

XI. *Chesias.*

1. *Spartiata* R. M. S.
2. *Juniperata* M. Sp.
3. *Variata* R. ? M. S.
4. *Obeliscata* G. M. Sp.
5. *Firmaria* M.
6. *Obliquata* M. Sp. (einmal.)

XII. *Cabera.*

1. *Pusaria* (durch ganz Mecklenburg.)
2. *Exanthemaria* M. S. Sp.
3. *Sylvestrata* M. Sp.
4. *Punctaria* R. M. S. Sp.
5. *Poraria* M.
6. *Omicronaria* S.
7. *Pendularia* M. S. Sp.
8. *Gyraria* M.

9. Trilinearia K. M. S.
Sp.
- XIII. Acidalia.
1. Ochrearia K. M. Sp.
 2. Perochraria M.
 3. Rufaria M.
 4. Rubricaria M. S. Sp.
 5. Decolorata M.
 6. Albulata K. M. S. Sp.
 7. Sylvata M. S. Sp.
 8. Luteata K. M. S. Sp.
 9. Scabraria M. S.
 10. Elutata M. S. Sp.
 11. Impluviata K. M. S. Sp.
 12. Brumata (durch ganz Mecklenburg.)
 13. Boreata M.
 14. Dilutata K. M. S. Sp.
 15. Candidata K. M. S. Sp.
 16. Osseata K. M.
 17. Stramentata M.
 18. { Pallidaria M.
Byssinata M.
Straminata S. ?
 19. Lobulata M. S.
 20. Hexapterata K. M. Sp.
 21. Sexalata M. S.
 22. Viretata M. S.
 23. Rivulata K. M. S. Sp.
(selten.)
 24. Blandiata M. Sp.
 25. Rusticata M.
 26. Salicaria M. Sp. (selten)
 27. Undulata (durch ganz Mecklenburg.)
 28. Vetulata K. (selten) M.
S. Sp.
 29. Bilineata (durch ganz Mecklenburg.)
 30. Polygrammata M. Sp.
 31. Lignata S.
 32. Tersata Sp.
 33. Aquata Sp. (selten.)
 34. Rhamnata K. (nicht selten)
M.
 35. Dubitata K. (nicht selten)
M. S. Sp.
 36. Certata M. S.
- XIV. Larentia.
1. Cervinaria K. (in einzelnen J. häufig) M. S. Sp.
 2. Mensuraria K. (häufig)
M. S. Sp.
 3. Badiata (nicht selten.)
 4. Plagiata M. S. Sp.
 5. Psittacata K. M. S. Sp.
 6. Rectangulata K. M. S.
Sp.
 7. Debilitata K. M.
 8. Inturbata M.
 9. Valerianata M. Sp.
 10. Absynthiata M. Sp.
 11. Austerata M.
 12. Satyrata M. Sp.
 13. Castigata M. S.
 14. Subustata M.
 15. Strobilata M.
 16. Sobrinata M. Sp.
 17. Pimpinellata M. Sp.
 18. Consignata M. Sp. (einmal.)
 19. Pusillata M. S.
 20. Hospitata M. Sp.
 21. Irriguata M. S.
 22. Innotata M. S.
 23. Centaureata K. M. S.
Sp.
 24. Succenturiata M. S. Sp.
 25. v. Oxydata M.
Denticulata M. ?
 26. Sparsata K. M. Sp.
 27. Pygmaeata M.

XV. Cidaria.

1. Propugnaria M. Sp.
2. Quadrifasciaria K. M. S. Sp.
3. Ferrugaria M. S. Sp.
4. Spadicearia M.
5. Ligustraria K. M. S. Sp.
6. Ocellata K. M. S. Sp.
7. Galiata M. Sp.
8. Miaria K. M. S. Sp.
9. Populata M.
10. Chenopodiata (häufig.)
11. Achatinata K. (nicht selten) M. S. Sp.
12. Marmorata M.
13. Pyraliata K. (nicht selten) M. S. Sp.
14. Moenaria M. Sp.
15. Fulvata M. S. Sp.
16. Berberata M.
17. Rubidata M. S. Sp.
18. Russata K. (nicht selten) M. S. Sp.
19. Suffumata M. Sp.
20. Picata S.
21. Ribesaria (durch ganz Meklenburg häufig.)
22. Silaceata M.
23. Reticulata M.
24. Ruptata M. S. Sp.
25. Montanaria K. M. S. Sp.
26. Rivata M. Sp.
27. Alchemillata K. M. S. Sp.
28. Hastata M. S. Sp.
29. Tristata K. K. M. Sp.

XVI. Zerene.

1. Fluctuata K. M. S. Sp.
2. v. Stragulata M.
3. Rubiginata K. M. Sp.

4. Adustata K. M. S. Sp.
5. Sinuata M.
6. Albicillata K. M. S. Sp.
7. Marginata (durch ganz Meklenburg.)
8. v. Pollutata M.
9. v. Naevata M.
10. Melanaria K. (häufig) M. S.
11. Grossulariata (durch ganz Meklenburg.)
12. Ulmaria M.
13. Taminata K. (nicht häufig) M. S. Sp.
14. Temerata M. Sp. (selten.)

XVII. Minoa.

1. Euphorbidata G. M. (Neustrelitz.)
2. Chaerophyllata G. K. M. Sp.
3. Niveata.

XVIII. Jdaea.

1. Dealbata K. M.
2. Calabria M.
3. Vibicaria G. M.
4. Aversata (nicht selten.)
5. Suffusata M. Sp.
6. Commutata M. Sp.
7. Remutata G. M. Sp.
8. Mutata M.
9. Immutata S.
10. Incanata G. K. M. Sp.
11. Ornata (nicht selten.)
12. Decorata M. Sp.
13. Bisetata G. M. S. Sp.
14. Scutulata K. M. Sp.

E. = 623. M. = 217.
S. E. = 2583. M. = 744.

F. Microlepidopteren.

a. Pyralides.

I. Herminia.

1. Cibralis M. Sp.
2. Emortalis M. S. Sp.
3. Derivalis M. Sp.
4. Grisealis G. M. Sp.
5. Tentaculalis G. R. Sp.
6. Tarsicinalis R. M. S. Sp.
7. Barbalis G. M. S.
8. Tarsiplumalis Sp.

II. Hypena.

1. Proboscidalis.
2. Crassalis G. M.
3. v. Terriculalis M.
4. Rostralis.
5. Salicalis G. Sp.

III. Pyralis.

1. Pinguinalis R. M. S. Sp.
2. Bombycalis G.
3. Angustalis M. Sp.

IV. Scopula.

1. Dentalis S.
2. Prunealis M. Sp.
3. Frumentalis S. Sp.
4. Pulveralis R. M. Sp.
5. Sticticalis.
6. Olivalis.
7. Aerealis M.
8. Pratalis M.
9. Margaritalis M. Sp.
10. Stramentalis M. S. Sp.

V. Botys.

1. Lancealis.
2. Silacealis G. R. M. S.
3. Sambucalis.

4. Praetextalis M.

5. Verbascalis Sp.
6. Fulvalis G. M. Sp.
7. Fuscalis G. M. S.
8. Cinctalis R. M. S.
9. Hyalinalis G. M. Sp.

10. Verticalis.

11. Pandalis G. R. M.
12. Urticalis.
13. Hybridalis S.
14. Polygonalis Sp.
15. Palealis S. Sp.
16. Forficalis.

17. Sericealis G. M. S. Sp.

VI. Nymphula.

1. Taenialis M.
2. Acuminalis M.
3. Literalis G. R. M. Sp.
4. Lemnalis.
5. Stratiotalis M. S.
6. Nymphaealis.
7. Potamogalis.

VII. Asopia.

1. Farinalis.
2. Glaucinalis M. Sp.
3. Nemoralis Sp.

VIII. Choreutes.

1. Parialis M.
2. Alternalis M. Sp.
3. Scintilulalis M.

IX. Pyrausta.

1. Purpuralis.
2. Punicealis G. ? R. M.
3. Porphyralis M. Sp.
4. Cespalis R. M. Sp.

X. Hercyna.

1. Strigulalis M. S. Sp.
2. Cicatricalis M.
3. Palliolalis M. S. Sp.
4. Centonalis M.

XI. Ennychia.

1. Cingulalis M. Sp.
2. Anguinalis M. Sp.
3. Pollinalis G. M. Sp.

E. = 192. M. = 67.

b Tortrices.**I. Halias.**

1. Prasiana.
2. Quercana R. M. Sp.
3. Vernana S.
4. Clorana H. M. S. Sp.

II. Heterogena.

1. Testudinana.
2. Asellana R. M. Sp.

III. Penthina.

1. Revayana M. Sp.
2. v. Dilutana M.
3. Undulana M.
4. v. Punctana M.
5. v. Ramosana M.
6. Salicana R. M. Sp.
7. Capreana R. M. Sp.
8. Acutana M.
9. Pruniana R. M. Sp.
10. Sauciana M.
11. Variegana M.
12. Ochroleucana R. M.
13. Dimidiana M.
14. Gentianana S.
15. Cynosbana R. M. S. Sp.
16. Roborana R. M. Sp.
17. Amoenana M. Sp.

18. Suflusana M.

19. Ocellana M. Sp.
20. Minorana M.
21. Triquetrana M.
22. Cretaceana M.

IV. Tortrix.

1. Piceana M.
2. Ameriana G. M. S. Sp.
3. Decretana M.
4. Xylosteana M. Sp.
5. Sorbiana R. M. Sp.
6. Adjunctana M. Sp
7. Heparana M. Sp.
8. Laevigana G. M. S. Sp.
9. Dumetana M.
10. Corylana G. M. Sp.
11. Ribeana G. M. S. Sp.
12. Orana M.
13. Cerasana M. Sp.
14. Rhombana R.
15. Consimilana M.
16. Cinctana M. Sp.
17. Spectrana M.
18. Gnomana R. M. S. Sp.
19. Strigana M. Sp.
20. Grotiana M. Sp.
21. Diversana M. Sp.
22. Maurana M.
23. Hamana M. S. Sp.
24. Zoegana M.
25. Ministrana R. M. Sp.
26. Rosetana M. Sp.
27. Rusticana M.
28. Viridana G. R. M. Sp.
29. Lecheana R. M. S. Sp.
30. Sylvana M.
31. Tesserana M. Sp.
32. Rutilana M.
33. Baumanniana Sp.
34. Triangulana M.
35. Rubigana M.

36. Plumbana ♂. M. S. Sp.
37. v. Ectypana M. Sp.
38. Bergmanniana ♂. M. Sp.
39. Hoffmannseggiana M. Sp.
40. Holmiana M. Sp.
41. Pratana M. Sp.
42. Gouana ♂. Sp.

V. Coccyx.

1. Resinana ♂. M. Sp.
2. Turionana M.
3. Duplana M.
4. Buoliana M. S.
5. Comitana M.
6. Abiegana M.
- Strobilana Sp. ?
7. Vacciniana M.
8. Implicana M.
9. Nanana M.

VI. Sericoris.

1. Zinckenana M. S. Sp.
2. Metallicana M.
3. Umbrosana M.
4. Urticana G. M. Sp.
5. Lacunana M.
6. Rurestrana M.
7. Decrepitana M.
8. Conchana M. Sp.
9. Olivana M. Sp.
10. Cespitana ♂. M. Sp.
11. Charpentierana M. Sp.
12. Bipunctana M.
13. Antiquana M.
14. Trifoliana M. Sp.
15. Mygindana Sp.

VII. Aspis.

1. Udmanniana M. Sp.

VIII. Carpodapsa.

1. Pomonana ♂. M. S. Sp.
2. Splendana M.
3. Fagiglandana M.
4. Woeberiana Sp.
5. Arcuana ♂. M. S. Sp.

IX. Sciaphila.

1. Quadrana M.
2. Extersana M.
3. Hybridana M.
4. Ulmana M.
- Areolana M.
5. Terreana M.
6. Abrasana M.
7. Virgaureana M.
8. Wahlbomiana M. Sp.
9. Hyemana M.
10. Chrysanthearia M.
11. Pasivana M.
12. Nubilana M.
13. Musculana M.
14. Striana M.

X. Paedisca.

1. Rubiginosa M.
2. Frutetana M. Sp.
3. Immundana M.
4. Corticana M. Sp.
5. Hepaticana M.
6. Profundana M. Sp.
7. Fuligana M.
8. Remyana M.
9. Scutulana M. S.
10. Demarniana Mess. M.
11. Foeneana ♂. M. Sp.
12. Ophthalmicana M.
13. Parmatana M. Sp.
14. v. Ratana M.
15. v. Sylvana M.
16. v. Sordidana M.

17. v. Semimaculana G.
M. Sp.
18. Mediana M. -
- XI. Grapholitha.
1. Infidana M.
 2. Messingiana F. v. R. M.
 3. Hohenwartiana M. Sp.
 4. Incana M.
 5. Aspidiscana Sp.
 6. Modestana.
 7. Discolorana M.
 8. Hypericana M. Sp.
 9. Wimmeriana M.
 10. Absynthiana K. M.
 11. Siliceana M.
 12. v. Petrania M.
 13. v. Decorana M. Sp.
 14. Nubilosana M.
 15. Succidana M.
 16. Campoliliana M. Sp.
 17. Mitterpacheriana G. M.
 18. Ulmariana M.
 19. Minutana M.
 20. Augustana M. Sp.
 21. Ustulana Sp.
 22. Rhediana M.
 23. Nebritana M.
 24. Tenebrosana M.
 25. Germarana M. Sp.
 26. Gemmiferana M.
 27. Funebrana M. Sp. ?
 28. Zachana M. Sp.
 29. Plumbagana M.
 30. Caliginosana M.
 31. Argyrana Sp.
 32. Dorsana M.
 33. Diffusana M.
 34. Coronillana M.
 35. Loderana Sp.
 36. Gundiana M.
 37. Paclolana M.
38. Lathyrana Sp.
39. Cosmophorana M.
40. Orobana M.
41. Jungiana G. M. Sp.
42. Petiverana M. Sp.
43. Alpinana.
- XII. Phoxopteryx.
1. Signana M.
 2. Lanceolana M. Sp.
 3. Fluctigerana M.
 4. Siculana M. Sp.
 5. Ramana M. Sp.
 6. Achatana M.
 7. Naevana M.
 8. Cuspidana M. Sp.
 9. Uncana M. Sp.
 10. Unguicana M. Sp.
 11. Tineana Sp.
 12. Upupana Sp.
 13. Penkleriana M. S. Sp.
 14. Badiana M. Sp.
 15. Derasana M. Sp.
 16. Myrtillana M.
- XIII. Teras.
1. Caudana M.
 2. Emargana M.
 3. Effractana M.
 4. Contaminana M. S
 5. v. Ciliana M. S.
 6. v. Aquilana M.
 7. Umbrana M.
 8. Cristana Sp.
 9. Sparsana Sp.
 10. Mixtana Sp.
 11. Favillaceana M. S.
 12. Logiana M. Sp.
 13. Ferrugana M.
 14. v. Tripunctana M.
 15. v. Adspersana M.
 16. v. Brachiana M.

17. Quercinana M.
18. Lithargyrana M.
19. Comparana G. M.
20. Schalleriana M.
21. Abildgaardana M.
22. Lipsiana M.
23. Nebulana Sp.
24. Treveriana R. M.
25. Asperana M. S.
26. Literana Sp.

XIV Cochylis.

1. Citrana M.
2. Smeathmanniana M. Sp.
3. Kindermannana M. Sp.
4. Mussehliana M.
5. Dipsaceana M.
6. Rubellana G. M. Sp.
7. Ambignana M. Sp.
8. Roserana M.
9. Angustana M. Sp.
10. Dubitana M.
11. Pallidana M.
12. Pumiliiana M.
13. Aeriferana M.
14. Manniana M.
15. Humidana M.
16. Flaviscapulana M.
17. Fischerana M.
18. Reliquana M.

E. = 417. M. = 235.

c. Tineidae.

α . Crambinae.

\ddagger Crambina.

I. Chilo.

1. Phragmitellus G. S.
2. Amplellus S.
3. Gigantellus M.

4. Forficellus R. M. S. Sp.
5. Mucronellus M.

II. Crambus.

1. Alpinellus M.
2. Hamellus M.
3. Dumetellus M. Sp.
4. Pratellus.
5. Pascuellus G. M. Sp.
6. Silvellus M.
7. Ericellus M. Sp.
8. Hortuellus.
9. v. Cespitellus M. Sp.
10. Cerusellus M. Sp.
11. Decorellus G.
12. Chrysonuchellus M. Sp.
13. Falsellus M. Sp.
14. Verellus M.
15. Pinetellus M. Sp.
16. Margaritellus G. M. Sp.
17. Fulgidellus M.
18. Radiellus G.
19. Combinellus M.
20. Aridellus M.
21. Culmellus R. M. Sp.
22. Paludellus S.
23. Inquinatellus M. Sp.
24. Contaminellus M.
25. Poliellus M.
26. Deliellus G. M.
27. Tristellus M. S. Sp.
28. Selasellus G. M. Sp.
29. Luteellus M. Sp.
30. Perlellus R. M. Sp.
31. Lithargyrellus M.
32. Verucellus Sp.

III. Eudorea.

1. Oertziella Mess. M.
2. Dubitalis M. Sp.
3. Mercuriella M. S. Sp.
- ? Crataegella G. M.

† Phycidea.

I. Myelois.

1. Cribrella G. M. S. Sp.
2. Chrysorrhoeella M.
3. Elutella M.
4. Bigella M.
5. Achatinella M.
6. Compositella M.
7. Epelydella M.
8. Advenella M.
9. Consociella M.
10. Tumidella M.
11. Rubrotibiella M.
12. Convolutella M. S.

II. Anerastia.

1. Lotella M. Sp.

III. Phycidea.

1. Sororiella M.
2. Nebulella M.

IV. Epischnia.

1. Ruticella M.
2. Dilutella M. Sp.
3. Ahenella M. Sp.
4. Melanella Sp.

V. Nephopteryx.

1. Roborella M.
2. Abietella M.
3. Rhenella M.
4. v. Hepaticella M.
5. Janthinella M.

VI. Pempelia.

1. Carnella M. Sp.
2. v. Sanguinella M.
3. Obductella M.
4. Ornatella M. Sp.
5. Adornatella M.
6. Serpylletorum M.
7. Perfluella M.

8. Carbonariella M.

9. Palumbella M.

VII. Galleria.

1. Melonella G. M. S.
2. Sociella.
3. Anella.

E. = 114. M. = 76.

β. Tineacea.

I. Chimabacche.

1. Phryganella K. M. Sp.
2. Fagella G. M. S. Sp.

II. Semioscopis.

1. Atomella K. M.
2. Avellanella G. K. M.
3. Steinkellnerella K. M.
4. Alienella M.

III. Talaeporia.

1. Pseudobombycella M.
2. Lichenella M.

IV. Tinea.

1. Siderella M.
2. Stelliferella M.
3. Oehlmanniella M. Sp.
4. Praelatella M.
5. Masculella M. Sp.
6. Zinckenella M.
7. Flavicostella M.
8. Robiginella M.
9. Jmella M.
10. Rusticella M.
11. Ferruginella M.
12. Fulvimitrella M.
13. Monachella M.
14. Tapetiella G. M. Sp.
15. Clematella M.
16. Granella G. K. M. Sp.
17. Parasitella M. Sp.

18. Misella M. Sp.
 19. Pellionella R. M. Sp.
 20. Biselliella M.
 21. Ganomella M.
 22. Comptella Sp.
 23. Caesiella M.
 24. Cerasiella M.
 25. Crataegella G. M. Sp.
- V. Ochsenheimeria.
 1. Taurella M.
- VI. Micropteryx.
 1. Calthella G. M.
 2. Aruncella M.
 3. Anmonella M.
 4. Anderschella M.
 5. Sparmannella M. Sp.
 6. Fastuosella M.
- VII. Nematopogon.
 1. Swammerdammellus.
 2. Schwarziellus M.
 3. Pilulellus M.
 4. Pilellus M.
 5. Metaxellus M.
- VIII. Adela.
 1. Pullella G.
 2. Sulzeriella M.
 3. Degeerella G. M. S. Sp.
 4. Viridella.
 5. Cuprella M.
- IX. Nematois
 1. Seabiosellus R. M. S. Sp.
 2. Schiffermüllerellus M.
 3. Mollellus. M.
- X. Euplocamus.
 1. Choragellus M.
- XI. Plutella.
 1. Xylostella M. Sp.
 2. Porrectella M. Sp.
 3. Messingiella F. v. R. M.
 4. Vitella M.
 5. v. Carbonella M.
 6. Fissella M. Sp.
 7. v. Lutarella M.
 8. v. Variella M.
 9. v. Parenthesella M.
 10. v. Byssinella M.
 11. v. Unitella M. Sp.
 12. Costella G. M. Sp.
 13. Sylvella M. Sp.
 14. Alpella M.
 15. Antennella M.
 16. Nemorella G. M.
 17. Harpella G. M.
 18. Persicella M.
 19. Scabrella M.
 20. Asperella M. Sp.
 21. Cultrella M.
 22. v. Acinacidella M.
- XII. Ypsolophus.
 1. Chilonellus M.
 2. Humerellus M.
 3. Semicostellus M.
 4. Marginellus M.
 5. Sabinellus M.
 6. Juniperellus S.
 7. Verbascellus R. M.
 8. Deplaneillus Sp.
 9. Fasciellus M.
 10. Striatellus M.
- XIII. Anarsia.
 1. Spartiella M.
- XIV. Anchinia.
 1. Aristella M.

2. Rostrella M.
 3. Bicostella M.
 4. Verrucella G.
 5. Berberidella M.
 6. Balucella M.
- XV. Harpella.
- Proboscidella G. K. M. Sp.
 - Bracteella M.
- XVI. Oecophora.
- Maurella M.
 - Minutella M.
 - Sulphurella M.
 - Similella M.
 - Cinnamomoella M. Sp.
 - Stroemella M.
 - Borkhauseniella M.
 - Albicomella M.
 - Schaefferella M.
 - Leuwenhoeckella M.
 - Procerella M. Sp.
 - Formosella M.
 - Metzneriella M.
 - Tinctella M. Sp.
 - Flavifrontella M.
 - Lacteella M. Sp.
 - Laminella M.
 - Restigerella M.
 - Fulviguttella M.
 - Phycidella M.
 - Inunctella M.
 - Mouffetella G. M.
 - Kindermannella M.
- XVII. Hypomeneuta.
- Sedellus M.
 - Plumbellus M. Sp.
 - Rorellus M.
 - Evonymellus.
 - Malinellus.

6. Padellus.
- XVIII. Psecadia.
- Scalella M.
 - Echiella G. M. Sp.
 - Funerella K.
- XIX. Haemilis.
- Sparganiella S. (auch in Holstein.)
- XX. Depressaria.
- Depunctella G. M.
 - Assimilella M. Sp.
 - v. Respersella Sp.
 - Arenella M.
 - Propinquella K.
 - Alstroemerella K. S. Sp.
 - Vaccinella M.
 - Capreolella M.
 - Characterella M. Sp.
 - Applanella G. K. M. Sp.
 - Albipunctella M.
 - Daucella M. Sp.
 - Heraciella M.
- XXI. Carcina.
- Faganella K. M. Sp.
- XXII. Gelechia.
- Populella M.
 - Muscosella M.
 - Lobella M.
 - Ferrugella M. Sp.
 - Isabella M.
 - Cinerella M. Sp.
 - Malvella M.
 - Velocella M.
 - Spurcella M.
 - Gallinella M. Sp.
 - Continella M.
 - Basaltinella M.

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 13. Blandella M. | 54. Carchariella M. |
| 14. Manniella M. | 55. Dimidella M. |
| 15. Leucomelanella M. Sp. | 56. Gerronella M. |
| 16. Leucatella M. | 57. Flammella M. |
| 17. Pelliella M. | 58. Stagniella M. |
| 18. Alacella M. Sp. | 59. Inopella M. |
| 19. Atriplicella M. | 60. Favillaticella M. |
| 20. Obsoletella M. | 61. Artemisiella M. |
| 21. Terrella M. Sp. | 62. Murinella M. |
| 22. Distinctella M. Sp. | 63. Psilella M. |
| 23. Senectella M. | 64. Albicipella M. |
| 24. Mulinella M. | 65. Lepitella M. |
| 25. Interruptella M. | 66. Luculella M. |
| 26. Scabidella M. | 67. Stipella M. |
| 27. Elatella G. | 68. Hermannella M. |
| 28. Zebrella M. | 69. Brizella M. |
| 29. Solutella M. | 70. Ericinella Sp. |
| 30. Cautella M. | 71. Pictella M. |
| 31. Pinguinella M. | 72. Superbella M. |
| 32. Cuneatella M. | 73. Micella M. |
| 33. Gibborella M. | 74. Conscriptella M. |
| 34. Galbanella M. | |
| 35. Pedisequella G. M. | XXIII. |
| 36. Incretella M. | Roeslerstamnia. |
| 37. Fugitivella M. | 1. Granitella M. |
| 38. Proximella M. Sp. | 2. Assectella M. |
| 39. Triparella M. | 3. Cariosella M. |
| 40. Alburnella M. | XXIV. Glyphipteryx. |
| 41. Alella Sp. | 1. Bergstraesserella M. |
| 42. Ligulella G. M. | 2. Variella M. |
| 43. Vorticella G. M. Sp. | XXV. Aechmia. |
| 44. Taeniolella M. | 1. Thrasonella M. Sp. |
| 45. Cincticulella M. | 2. Equitella M. |
| 46. Coronillella M. Sp. | 3. Roeslerstammella M. |
| 47. Umbrosella M. | 4. Transversella M. |
| 48. Umbriferella M. | 5. Metallicella M. |
| 49. Biguttella M. | XXVI. Argyresthia. |
| 50. Anthyllidella M. | 1. Maritella M. |
| 51. Senencionella M. | 2. Pruniella M. |
| 52. Tenebrella M. | 3. Fagetella M. |
| 53. Tenebrosella M. | |

4. Spiniella M.
5. Glaucinella M.
6. Fundella M.
7. Retinella M.
8. Abdominanella M.
9. Sparsella M.
10. Goedartella M. Sp.
11. Brockeella M. Sp.
12. Arceuthinella M.
13. Praecolella M.
14. Argentella G. M.
15. Gysseleniella M.
16. Farinatella M.

XXVII. Coleophora.

1. Mayrella M. Sp.
2. Ornatipennella M. Sp.
3. Vibicella G. M.
4. Caelebipennella M.
5. Vibicigerella M.
6. Gallipennella M.
7. Trilinella M.
8. Palliatella M.
9. Currucipennella M.
10. Tiliella M. Sp.
11. Ballotella M.
12. Albicostella M.
13. Galbulipennella M. Sp.
14. Motacillella M.
15. Lacunaecolella M.
16. Otidipennella M. Sp.
17. Columbipennella M.
18. Hemerobiella M.
19. Leucapennella M. Sp.
20. Fringillella M.
21. Niveicostella M.
22. Badiipennella M.
23. Limosipennella M.
24. Lutipennella M.
25. Lusciniaeapennella M.
26. Coraciapennella M.
27. Alcyonipennella M.

- XXVIII. Gracilaria.
1. Franckella M. Sp.
2. Hemidactylella M.
3. Stigmatella M. Sp.
4. Falconipennella M.
5. Roscipennella M.
6. Elongella M. Sp.
7. Tringipennella M.
8. Syringella M. Sp.
9. Lacertella M.
10. Phasianipennella M.

XXIX. Coriscium.

1. Quercetella M.
2. Citrinella M.

XXX. Ornix.

1. Meleagripennella. M.
 2. Guttiferella M.
- XXXI. Cosmopteryx.
1. Zieglerella M.
 2. Pedella M.
 3. Turdipennella M.
 4. Pinicolella M.

XXXII. Elachista.

1. Illigerella M. Sp.
2. Testaceella M.
3. Epilobiella M. Sp.
4. Putripennella M.
5. Festivella M.
6. Conturbetella M.
7. Gibbiferella M.
8. Heydeniella M.
9. Locupletella M.
10. Serratella M.
11. Pomposella M.
12. Festaliella M. Sp.
13. Langiella M.
14. Sturnipennella M.
15. Quadrella M.
16. Albifrontella M. Sp.

17. Luticomella M.
18. Pullicomella M.
19. Furvicomella M.
20. Nigrella M.
21. Stadtmuellerella M.
22. Treitschkeella M.
23. Magnificella M.
24. Gangabella M.
25. Cinctella G. M.
26. Cerusella M.
27. Pollinariella M.
28. Collitella M.
29. Griseella M.
30. Dispilella M.
31. Pollutella M.
32. Cyguipennella M. Sp.

XXXIII. Opostega.

1. Salaciella M.
2. Auritella M.
3. Salicifoliella M.
4. Spartifoliella M.

XXXIV. Lyonetia.

- Hybnerella M?
1. Lemniscella M.
 2. Argyropezella M.
 3. Cidarella M.
 4. Rhamnifoliella M. Sp.
 5. Albedinella M.
 6. Crataegifoliella M.
 7. Ulmella M.
 8. Clerckella M. Sp.
 9. v. Aereella M.

XXXV. Lithocletis.

1. Roboris M.
2. Saportella M.
3. Amyotella M.
4. Ilicifoliella M.
5. Pomonella G. M. Sp?
6. Quercifoliella M.
7. Alniella M.
8. Cramerella M.

9. Emberizaepennella M.
10. Froelichiella M.
11. Kleemannella M.
12. Populifoliella M.
13. Comparella M.

XXXVI. Tischeria.

1. Complanella M. Sp.
- E. = 748. M. = 346.

d. Pterophoridae.**I. Platyptilus.**

1. Ochrodactylus M. S. Sp.
2. Acanthodactylus G. M.
3. v. Cosmodactylus M.

II. Oxyptilus.

1. Tristis M.
2. Pilosellae M.
3. Obscurus M.
4. Hieracii M.
5. Didactylus M. S. Sp.

III. Pterophorus.

1. Mictodactylus M.
2. Fuscus S. M. Sp.
3. Lithodactylus M. Sp.
4. Pterodactylus G. M. S. Sp.
5. Tephradactylus M.
6. Osteodactylus M.
7. Carphodactylus M.
8. Microdactylus M. S.
9. Brachydactylus M.

IV. Acyptilus.

1. Tetradactylus
2. Pentadactylus

V. Alucita.

1. Hexadactylus S. M.
2. Polydactylus G. M. Sp.
3. Dodecadactylus S.

E = 49. M. = 22.

S. E = 1520. M = 746.

Gattungen.

| | | | | | |
|---------------|----|-------------|----|---------------|----|
| Abrostola | 32 | Carpocapsa | 40 | Fidonia | 35 |
| Acaena | 34 | Catephia | 33 | Galleria | 43 |
| Acherontia | 25 | Catocala | 33 | Gastropacha | 27 |
| Acidalia | 36 | Cerastis | 32 | Gelechia | 45 |
| Acontia | 33 | Chesias | 35 | Geometra | 34 |
| Acronicta | 28 | Chilo | 42 | Glyptapteryx | 46 |
| Acyptilus | 48 | Chimabacche | 43 | Gnophos | 35 |
| Adela | 44 | Choreutes | 38 | Gortyna | 31 |
| Aechmia | 46 | Cidaria | 37 | Gracilaria | 47 |
| Aglia | 27 | Cleophana | 32 | Grapholitha | 41 |
| Agrotis | 29 | Coccyx | 40 | | |
| Alucita | 48 | Cochylis | 42 | | |
| Amphidasis | 35 | Coleophora | 47 | | |
| Amphipyra | 29 | Colias | 24 | Hadena | 29 |
| Anarsia | 44 | Coriscium | 47 | Haemylis | 45 |
| Anarta | 33 | Cosmia | 32 | Halias | 39 |
| Anchinia | 44 | Cosmopteryx | 47 | Hamearis | 24 |
| Anerastia | 43 | Cossus | 27 | Harpella | 45 |
| Anthophila | 33 | Crambus | 42 | Harpyia | 27 |
| Apamea | 30 | Crocollis | 34 | Heliothis | 33 |
| Apatura | 23 | Cucullia | 32 | Hepiolus | 27 |
| Argynnus | 23 | Cymatophora | 28 | Hercyna | 39 |
| Argyresthia | 46 | Deilephila | 25 | Herminia | 38 |
| Asopia | 38 | Depressaria | 45 | Hesperia | 25 |
| Aspilades | 34 | Diptera | 28 | Heterogena | 39 |
| Aspis | 40 | | | Hipparchia | 23 |
| Asteroescopus | 32 | Elachista | 47 | Hypaena | 38 |
| Atychia | 26 | Ellopia | 34 | Hypomeneuta | 45 |
| Boarmia | 35 | Ennomos | 34 | Idaea | 37 |
| Bombyx | 27 | Ennychia | 39 | | |
| Botys | 38 | Endromis | 27 | Larentia | 36 |
| Brephos | 33 | Epischnia | 43 | Leucania | 31 |
| Bryophila | 28 | Episema | 29 | Limenitis | 23 |
| Cabera | 35 | Erastria | 33 | Liparis | 26 |
| Calpe | 31 | Euclidia | 33 | Lithocolletis | 48 |
| Caradrina | 31 | Eudorea | 42 | Lithosia | 26 |
| Carcina | 45 | Euplocamus | 44 | Lycaena | 24 |
| | | Euprepia | 28 | Lyonetia | 48 |

| | | |
|-------------------|-------------------|----------------|
| Macroglossa 25 | Oxyptilus 48 | Scopula 38 |
| Mamestra 30 | Paedisca 40 | Semioscopis 43 |
| Mania 33 | Papilio 24 | Sericoris 40 |
| Melitaea 23 | Pempelia 43 | Sesia 25 |
| Micropteryx 44 | Penthina 39 | Simyra 31 |
| Minoa 37 | Phlogophora 30 | Smerinthus 25 |
| Miselia 30 | Phoxopteryx 41 | Sphinx 25 |
| Myelois 43 | Phycidea 43 | Talaeporia 43 |
| Mythimna 31 | Platypteryx 33 | Teras 41 |
| Nematois 44 | Platyptilus 48 | Thyatira 31 |
| Nematopogon 44 | Plusia 33 | Tinea 43 |
| Nephopteryx 43 | Plutella 44 | Tischeria 48 |
| Noctua 29 | Polia 30 | Tortrix 39 |
| Nonagria 31 | Pontia 24 | Trachea 30 |
| Notodonta 27 | Psecadia 45 | Triphaena 29 |
| Nymphula 38 | Psyche 26 | Vanessa 23 |
| Ochsenheimeria 44 | Pterophorus 48 | |
| Oecophora 45 | Pygaera 26 | Xanthia 31 |
| Ophiusa 33 | Pyralis 38 | Xylina 32 |
| Opistegia 48 | Pyrausta 38 | |
| Orgyia 26 | Roeslerstammia 46 | Ypsolophus 44 |
| Ornix 47 | Saturnia 27 | Zerene 37 |
| Orthosia 31 | Sciaphila 40 | Zygaena 26 |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [4_1850](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [2. Übersicht der meklenburgischen Lepidopteren, nach den Mittheilungen der Herren Huth, Gentzen, A. F. Koch, Messing, Schmidt und Sponholz zusammengestellt von 12-50](#)